

Ansprechpartnerin

Nadja Heiliger
Sozialplanerin
Haus Rur, C 303
Fon 0 24 21.22-10 52 90 7

Servicezeiten

Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr
Fr von 8 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Kreisverwaltung Düren
Amt für Generationen, Demografie,
Inklusion und Sozialplanung

- Sozialplanung -
Bismarckstraße 16
52351 Düren
Fon 0 24 21.22-10 52 00 0
Fax 0 24 21.22-18 05 20
amt52@kreis-dueren.de
kreis-dueren.de/sozialplanung



Der Umwelt zuliebe gedruckt auf Nautilus Classic white,
100% recycelt, Blauer Engel



FS-Stock - stock.adobe.com

Sozialplanung im Kreis Düren

Teilhabe ermöglichen –
Chancengerechtigkeit
aktiv gestalten



**KREIS
DÜREN**

SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

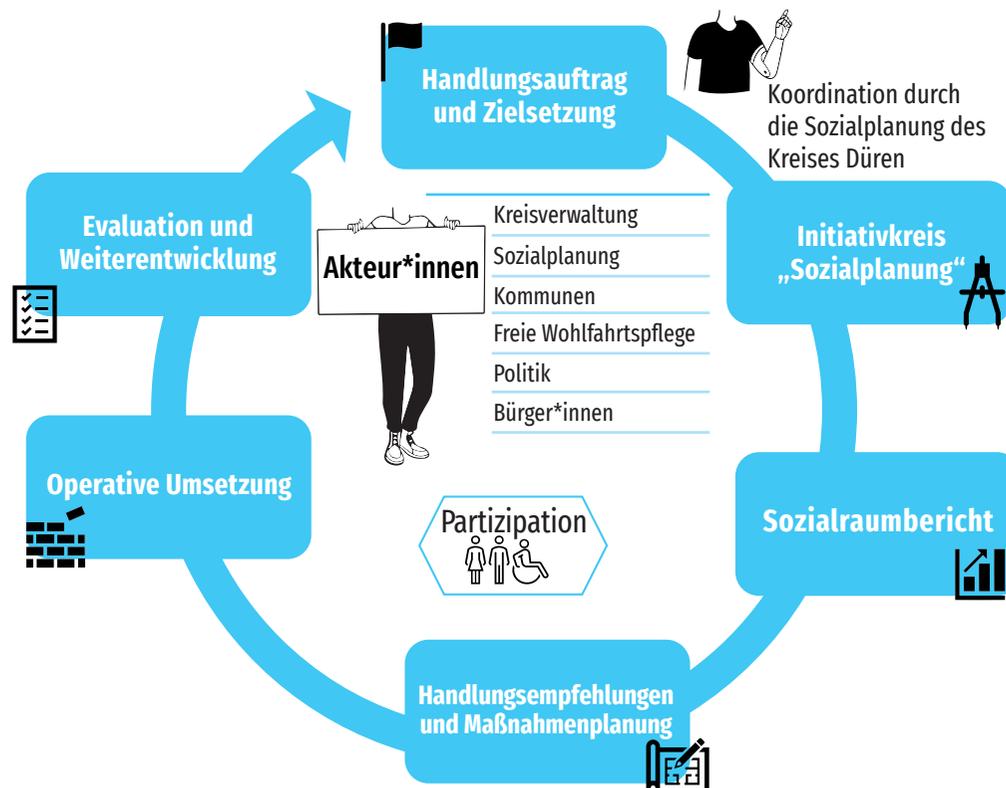
Gemeinsam planen und umsetzen

Unter dem Motto „Wir. Gemeinsam – Sozialplanung im Kreis Düren. Teilhabe ermöglichen – Chancengerechtigkeit aktiv gestalten.“ startete der Kreis Düren im Rahmen des Projektes „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW in den Sozialplanungsprozess.

Im Rahmen dessen wird das Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung in Kooperation mit dem Sozialamt des Kreises Düren einen integrierten und strategischen Sozialplanungsprozess initiieren. Dies bedeutet, dass die zentralen Akteur*innen in den Entscheidungs- und Handlungsprozess einbezogen werden und ein aktiver, langfristiger und vorausschauender Ansatz verfolgt wird.

Neben einem fundierten Sozialraumbericht wird eine umfassende Gesamtstrategie der Sozialplanung im Kreis Düren entstehen, um Teilhabe zu ermöglichen und Chancengerechtigkeit aktiv zu gestalten. Dabei wird der Kreis Düren fachlich begleitet durch die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.).

Ablauf der integrierten und strategischen Sozialplanung im Kreis Düren



-  Im Kreis Düren wird eine Sozialraumberichterstattung etabliert und eine Gesamtstrategie für mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit entwickelt.
-  Der Fachbereich der Sozialplanung koordiniert und verknüpft den gesamten Prozess der Sozialplanung im Kreis Düren. Hier werden die Daten zentral gesammelt und im Sozialraumbericht aufgearbeitet.
-  Im Initiativkreis Sozialplanung kommen Vertreter*innen aller wichtigen Akteur*innengruppen zusammen. Sie bringen als Expert*innen viel Wissen mit. Der Initiativkreis unterstützt den Gesamtprozess der Sozialplanung.
-  Im Sozialraumbericht wird eine kleinräumige Analyse von Daten verschiedener Themenfelder durchgeführt. Dies ermöglicht, Lebensbedingungen in den definierten Sozialräumen des Kreises Düren zu untersuchen.
-  Auf Basis der Daten werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und es erfolgt eine Maßnahmenplanung.
-  Die operative Umsetzung der Handlungsempfehlungen erfolgt passgenau und individuell vor Ort.
-  Die Sozialplanung und ihre Wirkung wird regelmäßig überprüft. Dazu wird eine Evaluation durchgeführt und der Prozess weiterentwickelt.
-  In der Sozialplanung sind viele verschiedene Akteur*innen involviert. Daher ist die Partizipation und Mitwirkung dieser besonders wichtig, damit alle an der Sozialplanung teilhaben können.